

27.8.2024

## ADAC Europa Classic 2024: Mit dem „rollenden Museum“ auf den schönsten Straßen Südtirols

- „Rollendes Museum“ vom 2. bis 5. September rund um Schenna in Südtirol unterwegs
- Zuschauer können die Oldtimer an ausgewählten Stationen mit Moderation hautnah erleben
- Besonderes Highlight: Großes „ADAC Klassik & Schenna Freundschaftsfest“ mit Live-Band

München. Weinreben, Palmen und Zitronenbäume in einer imposanten Bergkulisse: Vom 2. bis 5. September führt die ADAC Europa Classic 2024 nach Schenna in Südtirol. Der auf einem aussichtsreichen Sonnenhügel oberhalb der vier Kilometer entfernten Kurstadt Meran gelegene Ort bildet dabei den Ausgangspunkt für die ADAC Oldtimer-Wanderung. An vier Fahrtagen starten von hier rund 70 Oldtimer ihre Entdeckungstour in eine Region, die vom Kontrast zwischen alpiner Bergformationen und mediterraner Weinlandschaften geprägt ist. Interessierte können die Oldtimer an ausgewählten Stationen hautnah erleben und beim großen „ADAC Klassik & Schenna Freundschaftsfest“ mit Live-Band mitfeiern.

Nach der technischen Kontrolle am 2. September durch ADAC Klassik, sowie einer fachlichen Beratung durch die Partner Motul und Pirelli, lassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Motoren auf dem 67 Kilometer langen Prolog warmlaufen. Ziel ist der Pferderennplatz in Mais, der zu den größten Sehenswürdigkeiten Merans sowie den schönsten und bekanntesten Reitsportanlagen Europas zählt.

Der zweite Tag startet für das „rollende Museum“ am Schloss Rametz, welches 1227 erstmals urkundlich erwähnt wurde und somit als eines der ältesten Weingüter Südtirols gilt. Die Tagestour führt auf 138 Kilometern über Seis am Schlern, welches auf 1.000 Metern Seehöhe am Fuße des Schlern liegt und einen atemberaubenden Ausblick auf den markanten Dolomitengipfel bietet. Gut 300 Meter höher liegt der nächste Zwischenstopp, ein fast 1.000 Jahre alter Patriziersitz mit hauseigener Kirche – das Hotel Ansitz Kematen. Vor dem Zieleinlauf im Dorfzentrum von Schenna führt die Route noch in die Destillerie Villa Laviosa, welche sich auf Grappa spezialisiert hat.

Die mit 193 Kilometern längste Strecke der ADAC Europa Classic 2024 startet am 4. September bei den Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Über Bozen und das familiengeführte Hotel Überbacher in Lajen auf 1.210 Höhenmetern geht es für die knapp 70 Oldtimer zur Franzin Alm im Wandergebiet Carezza, unweit des Karersees. Dieser ist als „Märchensee der Dolomiten“ bekannt, da hier einer Sage zufolge einst eine wunderschöne Wasserjungfrau lebte. Im Anschluss bietet die erste Sternwarte Südtirols den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spektakuläres, und das nicht zuletzt wegen des Ausblicks auf die Zinnen und Türme des Rosengarten- und Latemarmassivs. Die Zielflagge wird an diesem Tag beim Schenna Resort geschwenkt.

Der letzte Tag wartet nochmal mit der ganzen Schönheit Südtirols auf. Vom Kurhaus Meran aus, führt die navigierte Streckenführung über das im 13. Jahrhundert erbauten Schloss Korb nach Kaltern, der Heimat des „Kalterersee“ und des „Kalterer See“. Frische Bergluft und Ruhe erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ADAC Europa Classic im beschaulichen Bergdorf „Unsere Liebe

# Presseinformation



Frau im Walde“, Tirols ältestem Wallfahrtsort. Schon im 12. Jahrhundert führten hier Mönche ein kleines Hospiz für Reisende über den Gampenpass. Auf dem Thermenplatz in Meran endet dann die ADAC Oldtimer-Wanderung.

Auch in diesem Jahr startet ADAC Klassik gemeinsam mit dem langjährigen Partner GettyGo die Aktion „Wunscherfüller“. Kinder der Vereinigung für krebskranke Kinder Südtirol EO, Peter Pan, haben die Möglichkeit, im ADAC Straßenwacht-Bulli und im VW-Achtsitzer „Sondermodell“ (Typ 241) mitgenommen zu werden. Und auch Oldtimer-Fans kommen auf ihre Kosten: an ausgewählten Stationen können Interessierte das „rollende Museum“ hautnah erleben und beim großen „ADAC Klassik & Schenna Freundschaftsfest“ mit Live-Band mitfeiern (siehe „Die besten Zuschauerpunkte“).

## Die besten Zuschauerpunkte

### Montag, der 2. September

10:00 – 13:30 Uhr Technische Kontrolle durch ADAC Klassik, Pirelli und Motul, Dorfzentrum Schenna  
12:00 – 14:00 Uhr Start zum Prolog, Dorfzentrum Schenna **(mit Moderation)**  
12:20 – 15:00 Uhr Forest Parking LeNoir, Vöran | WP 01  
14:00 – 17:00 Uhr Tagesziel, Pferderennplatz in Meran  
Ab 20:00 Uhr **Großes „ADAC Klassik & Schenna Freundschaftsfest“** mit Live-Band, Dorfzentrum Schenna

### Dienstag, der 3. September

08:30 – 09:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Weingut Schloss Rametz in Meran  
09:30 – 11:40 Uhr Talstation der Seiseralmbahn, Kastelruth/Seis am Schlern | WP 02  
11:15 – 13:40 Uhr Hotel Ansitz Kematen, Klobenstein | WP 03  
13:10 – 15:05 Uhr Villa Laviosa, Siebeneich-Terlan | WP 04  
14:20 – 16:00 Uhr Tagesziel, Dorfzentrum Schenna **(mit Moderation)**

### Mittwoch, der 4. September

08:30 – 09:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran  
09:30 – 11:25 Uhr Hotel Überbacher, St. Peter/Lajen | WP 05  
11:35 – 14:00 Uhr Franzin Alm, Karerpass | WP 06  
13:20 – 15:30 Uhr Sternwarte „Max Valier“, Gummer | WP 07  
15:15 – 16:30 Uhr Tagesziel, Schenna Resort in Schenna

### Donnerstag, der 5. September

08:30 – 09:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Kurpromenade in Meran **(mit Moderation)**  
09:25 – 11:20 Uhr Schloss Hotel Korb, Missian | WP 08  
11:20 – 13:45 Uhr Parc Hotel Am See, Kaltern am See | WP 09 – Titanium Solutions Mittagsstation  
13:25 – 15:20 Uhr Gasthof Zum Hirschen, Unsere Liebe Frau im Walde | WP 10  
14:50 – 16:10 Uhr Zieleinfahrt, Thermenplatz in Meran **(mit Moderation)**



# Presseinformation



## Über die ADAC Europa Classic

Die ADAC Europa Classic bietet seit 2018 „Oldtimer-Wandern“ der Extraklasse. Das heißt, fernab von Stoppuhren und Wertungsprüfungen eröffnet sich den Teilnehmern eine andere, entschleunigte Welt – und das jährlich in einem anderen europäischen Land. Der besondere Reiz liegt im gemeinsamen Entdecken von „Land und Leuten“. Zwischenstops an ausgewählten Punkten und Sehenswürdigkeiten, die sogenannten Wanderpausen, kurz WP’s, runden die dreitägigen Touren ab. Angelehnt an die WP’s von Rallyes, die im klassischen Sinn Wertungsprüfungen meinen, werden hier knifflige und lustige Teamaufgaben gelöst. Die Teams mit den meisten Punkten werden am Galaabend feierlich geehrt. Nach den ereignisreichen Tagen laden landestypische Abende zum gemeinsamen Resümieren und zu Benzingesprächen mit Gleichgesinnten ein. Weitere Informationen finden Sie unter [adac.de/aec](https://adac.de/aec) und [facebook.com/ADACKlassik](https://facebook.com/ADACKlassik).

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/klassik](https://adac.de/klassik)

